

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Wahres Christentum]

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren
Christenthumbs...

Arndt, Johann

[Frankfurt], 1644

1. Wie vnser Wercke Gott gefallen/wie wir bey Gott Gnade erlangen
moegen/[...]

[urn:nbn:de:bsz:31-116697](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116697)

sende Mensch diesen Schaden nit erkennet / son-
dern noch darzu mit dem Pflaster des außwenz-
digen Scheins im Gottesdienst überkleistern vñ
zulieben wil / so kömmt / daß der tausende Mensch
auch nit sich selbst erkennen lernet / nit wider sich
kreiße lernet / Jesum nit suchen lernet / vñ also nur
mit dem edlen Gottesdienst heuchelei treibet / den
schein desselben liebet / die Krafft aber verleugnet.

Super Cap. XXII.

I. Wie vnser Wercke Gott gefallen / wie
wir bey Gott Gnade erlangen mögen / vñ
gerecht werden : Auch wie ein Mensch
seiner Gaben leichtlich mißbrauchen / vñ
seine Seele schändtlich bestrecken kan.

So du in Gnaden bist / so sind alle deine
Wercke inn Gnaden : Denn außser der
Gnade Gottes geschicht kein gut Werck.

Darumb / O frommer Vatter / lasse dis-
ses meine erste vnd vornehmste Sor-
ge seyn / wie ich werden möge ein gu-
ter fruchtbarer Baum / gepflanget an
die Wasserbäche / Ach so werde ich hernach gute
Früchte bringen können : Ein guter Acker / so wer-
de ich hernach herrliche Früchte tragen können :
Ach sihe / von Natur bin ich ja vnder deinem zorn /
darumb so sind auch alle meine Wercke vnder
deinem zorn / ja was nicht auß dem Glauben
Gehet /

G g iiii

gehet / das ist je Sünde. Ach derwegen so mache
 mich durch deine Gnade zu einem fruchtbaren
 Baum / pflanze mich als eine fruchtbare Rebent
 Du himmlischer Weingärtner / inn den Weins
 berg deiner Kirchen / bereite mich zu einem fruchts
 baren Acker / das das Sämlein deines Wortes
 hinein falle / darinn bleibe / Wurzel schlage / Safft
 gewinne / vnd Frucht endlich trage: Ach es tan ja
 ein böser Baum kein gute Frucht bringen: Also
 so lang ich noch ein vneruenerter Mensch bin /
 von dem Heiligen Geist noch nicht erleuchtet vnd
 geheiligt wie werde ich denn gute Frucht bringen
 können: Siehe mein Gott / also muß ich erst bey dir
 in Gnaden stehn / auff das in me Person glaubig /
 gerecht vnd heilig sey / so werden dir meine Wer
 cke wolgefallen in Christo Jesu / dem einigen vnd
 rechten Gnaden Thron: Dieses lasse mich / O
 mein Vatter / ja in meinem ganzen Leben wol be
 herzigig: Auff das ich all mein Thun vñ Leben /
 ja mein Kirchengehn vnd Gottesdienst darnach
 richte / das es auß dem Glauben gebe / das ich erst
 bey dir in Gnaden stehe / so werden alle meine
 Werke / Gottesdienst vñnd alles was ich thue /
 dir wolgefallen / in Christo Jesu / Amen.

2. Wenn du alle göttliche Gaben hättest /
 im Himmel vñnd auff Erden / vnd aller
 Heiligen gute Werke / so bald du dich
 darinn belustigest / vnd deine eigene Lust
 vñnd Fremd darinn suchest: So bald ist
 dich